

Ergebnisprotokoll zum Gespräch zwischen Vertreter/innen der Graduate School und der Fachgruppenvertretung Promotion vom 7.10.2011

Anwesend: Frau Nickels, Frau Worthmann, Herr Dzedek, Herr Goerke

Besprochene Themen (unsortiert):

- Wir haben mit Frau Nickels besprochen, dass es gut ist, wenn Vertreter der Fachgruppe bei **Veranstaltungen der Grad. School** dabei sind, um z.B. aus der Perspektive der Studenten einiges zu ergänzen. So z.B. auf den Veranstaltungen „Perspektive Promotion“ (Anfang eines Jahres), bei der Eröffnungsveranstaltung des neuen Jahrgangs, etc.. Die Eröffnungsveranstaltung findet in diesem Jahr am 17.10.2011 von 15:00 – 16:00 Uhr im HS5 statt. Daniel und Christoph haben zugesagt als Ansprechpartner anwesend zu sein. Im Anschluss findet eine mystudy-Schulung statt. Auch am 17.10. findet die Abendveranstaltung statt. Auch hier können wir als Ansprechpartner mitwirken.
- Frau Nickels und Frau Worthmann haben uns gebeten, die **Studienberatung** bei den Promovierenden mit bekannt zu machen. Frau Nickels ist dabei auch Ansprechpartnerin bei sozialen Fragen und auch Problemen bei der Promotion, dem Doktorvater oder ähnlichem. Frau Worthmann hingegen eher bei strukturellen Fragen zum Studium. Wir werden auch auf unserer Website darauf verweisen. Zuvor sollten wir noch einmal Rücksprache halten.
- Frau Nickels wird eine E-Mail von **Herrn Baumgärtner** zur Vorbereitung auf die Eröffnungsveranstaltung am 17.10. an uns weiterleiten.
- Frau Worthmann bat darum, nur **bereits veröffentlichte Termine** aus mystudy o.ä. auf unserer Website einzustellen. Dem werden wir selbstverständlich entsprechen.
- Die **Leistungsnachweise** sind bis auf weiteres von den Studierenden eigenverantwortlich zu sammeln und mit der Diss. einzureichen. Eine zentrale Stelle wird in absehbarer Zeit nicht eingerichtet.
- Das **Rundschreiben der FGV** an die Promovierenden wird Frau Worthmann in gekürzter Form in der ersten Vorlesungswoche an die Promovierenden versenden.
- Die Grad. School wird **unsere HP verlinken**, wir werden dies umgekehrt ebenfalls tun.
- Thema **Rückmeldung von Stipendiaten**: Die Grad. School wird dem Immatrikulations-Service regelmäßig eine Liste der Leuphana Stipendiaten vorlegen. Andere Stipendiaten müssen dies selber tun. Christoph hält Rücksprache mit Frau Kießlich und bittet darum in die Rückmeldeerinnerung einen Satz aufzunehmen, dass Stipendiaten einen Nachweis über das Stipendium vorlegen müssen, um die ermäßigte Gebühr zu bezahlen. Christoph hat dies am 7.10. bereits gemacht und von Frau Kießlich bereits positive Rückmeldung bekommen. Weiteres dazu folgt.
- Thema **Büro**: Herr Brei hat sich nicht zurückgemeldet. Es wird nahezu unmöglich sein, einen Raum auf dem Campus als Büro zu bekommen. Das wird von der FGV deutlich kritisiert. Christoph wird versuchen im AStA Gebäude einen Raum zu bekommen. Ansonsten gibt es eventuell die Möglichkeit im Roten Feld einen Büroraum zu bekommen. Christoph wird sich weiter darum kümmern.
- Thema **Module**: Die **übergeordneten Module** werden erst einmal weiter für alle angeboten. Christoph wird die Dozenten ansprechen und darauf hinweisen, dass die Veranstaltungen unabhängig von der Fachlichkeit gelehrt werden, so dass sie für alle interessant sind. Angesprochen werden Herr Saretzki für Wissenschaftstheorie und Herr Müller-Rommel sowie Herr Wagner für den Bereich Wissenschaftspraxis. Mit Herrn Saretzki habe ich bereits

am Freitag, den 7.10.2011 gesprochen. Herr Saretzki hat aus meiner Sicht ein sehr gutes Konzept für alle entwickelt und ist sich der Problematik bewusst. Die Evaluation wird weitere Aufschlüsse bringen. Einen Termin mit Herrn Müller-Rommel werde ich am Dienstag, den 11.10. wahrnehmen.

- Thema **Module**: Das Modul „**Forschungsmethoden**“ ist in der Verantwortlichkeit der einzelnen Kollegs. Dazu sollen die Kollegsprecher kontaktiert werden. Dabei soll eindringlich darauf hingewiesen werden, dass spezifische Forschungsmethoden für die verschiedenen Bereiche eines Kollegs angeboten werden. Es kann sich dabei der Kompetenz des neuen Methodenzentrums bedient werden. Frau Worthmann hat noch einmal darauf hingewiesen auch externe Methodenseminare wahrzunehmen, bzw. auf die Möglichkeiten für die Kollegs Lehraufträge zu vergeben. Die Idee ist wiederum eine Direktansprache der Kollegsprecher durch unsere Fachgruppe. Die Kollegsprecher sind auf der HP der Grad. School aufgeführt. Da in unserer Fachgruppe aus jeder Fakultät Vertreter gewählt wurden, war die Idee, dass wir uns um den Kontakt mit den Kollegsprechern fakultätsspezifisch bemühen. Das heißt, Andreas nimmt Kontakt zu den Sprechern der Fak. B, Miriam zu den Sprechern der Fak. K, Christoph zu Fak. N und Daniel nimmt Kontakt mit den Sprechern der Fak. W auf. Bitte auch darauf hinweisen, dass im Vorlesungsverzeichnis auf eine eindeutige Zuordnung zu dem Promotionsstudium geachtet wird, zudem darauf hinweisen, dass Blockveranstaltungen angeboten werden und nichts parallel mit anderen Modulen stattfindet.
- **Englischsprachige** Veranstaltungen sind in Vorbereitung.
- Im Bereich Fak. K ist ein **Lehrauftrag für Forschungsmethoden** in Arbeit. In der Fak. Bildung wird ein/e **neue/r Kollegsprecher/in** benannt werden.
- Die beabsichtigte **Vortragsreihe der FGV** ist bei der Grad. School sehr gut aufgenommen worden. Wir sollten dazu im Planungsfall mit der Grad. School Rücksprache halten. Thema Krankenversicherung sicherlich interessant. Referent der GEW sicherlich gut und neutral.
- ***Die FGV soll am besten alle Anregungen von Studenten bündeln und hier auch als Ansprechpartner fungieren. Einmal im Semester wird es ein Treffen mit der Graduate School geben, bei dem diese Sachen besprochen werden sollen.***

Lüneburg, den 8.10.2011

Christoph Dziedek (Protokollführer)